

Beschlussvorlage (öffentlich) (31/523/2011)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 06.10.2011
Sachbearbeitung:	Herr Zuther , FD Liegenschaften

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Gemeinde Zernien	20.10.2011	Entscheidung	

Pachtverträge für Wirtschaftswegebau

Beschlussvorschlag:

Mit Frau Daniela Behr, Hauptstraße 12, 29499 Zernien als Eigentümerin des Flurstückes 89/56 und Frau Dorothee und Herrn Bernd Schulz, Reddien 1, 29499 Zernien als Eigentümer des Flurstücke 89/31 jeweils in der Flur 2 der Gemarkung Gülden wird ein Pachtvertrag geschlossen.
Gegenstand des Vertrages ist die Anlegung einer Rigole, die das Oberflächenwasser des erneuerten Wirtschaftsweges WZ 86 (Brennereiweg) aufnehmen soll.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, Verhandlungen über eine mögliche Pacht zu führen.

Sachverhalt:

Aufgrund des schlechten Zustandes soll die Asphaltdecke mit Zementvermörtelung und die anschließende Sanddecke des Wirtschaftsweges aufgenommen werden. Der Weg soll dann mit einer wassergebundenen Decke aus Mineralgemisch (Schotter und Grand aus der ausgefrästen alten Decke) wieder hergestellt werden.

Da der Weg nicht das gesamte Oberflächenwasser bei Starkregenfällen aufnehmen kann, ist das Anlegen einer Entwässerungsanlage erforderlich.

Die Fläche des Straßenseitenraumes reicht hierfür nicht aus. Ein Ankauf der Fläche wurde nur von einem der Grundstückseigentümer befürwortet. Außerdem müsste die Fläche kostenaufwändig vermessen werden. Daher wird eine Anpachtung als sinnvoller angesehen.

Sowohl die Erneuerung des Weges als auch die "schadlose" Beseitigung des Oberflächenwassers sind im Interesse der Anlieger. Daher sollte als Pachtpreis allenfalls eine symbolische "Anerkennung" vereinbart werden (möglichst als einmaliger Betrag).

Die ungefähre Lage der Rigole ist auf dem beiliegenden Lageplan dargestellt.

Anlagen:

- Lageplan